

## Auf dem Weg des Friedens und der Gerechtigkeit in Israel und Palästina

Studienreisen für Teilnehmende ab 18 Jahre

Termin: 31 Okt. - 11 Nov, 2024 (Zeit der Völker Arbeitsgruppe/Reise), 6-17 März (Englisch) und 3-14 April (Deutsch), 2025

In komplexen Konflikten wie wir in Israel-Palästina sehen ist es ermutigend, Zeichen der Hoffnung zu finden. Wie schafft man Frieden, wenn jahrzehntelang Misstrauen und Hass die Schlagzeilen beherrschen? Mit dem neuen Krieg scheint es noch hoffungsloser zu sein.

Hoffnungslos ist es aber nicht. Menschen können miteinander in Frieden leben und viele in Israel-Palästina streben jeden Tag danach. Auf dieser Reise werden wir Friedensorganisationen, zivilgesellschaftliche Akteure, Free-Trade Genossenschaften, Menschenrechtsgruppen, Netzwerke von Frauen, Umweltschutzprojekte und christliche Gemeinden besuchen. In Nazareth, Jerusalem und Bethlehem werden wir hören und sehen, wie Menschen mit einer Vision der Liebe sich einsetzen, hoffnungsvoll und resilient. Wir werden von guter Arbeit auf vielen Ebenen erfahren. Wir werden entdecken und gemeinsam überlegen, wie wir Solidarität zeigen können.

Wir werden moderat bis strenge Wege zu Fuß im Nahen Osten gehen. Übernachtungen bei christlichen Partnerorganisationen in sehr schönen Gästehäusern in [Nazareth](#), [Bethlehem](#) und [Jerusalem](#) mit drei Tagesausflügen.

Leitung: J. Jakob Fehr und David Lapp-Jost, DMFK

Kosten: 850€, alle Kosten außer Flug. 100€ Rabatt pro Kopf möglich für Gruppen von 10+. 425€ für Studierende, Pastor\*innen und soziales Jahr Beteiligte/Freiwillige

Infos und Anmeldung: E-Mail formlos senden: [david.lapp-jost@dmfk.de](mailto:david.lapp-jost@dmfk.de), Hauptstr. 1, 69245 Bammental



## Reisepläne, Zielorte

Nazareth: 3 Tage: Ankunft in Jerusalem. Wir chartern einen Bus, der uns nach Nazareth bringt.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das Museumsdorf Nazareth, das Krankenhaus und die Krankenpflegeschule, die Basilika des Rufes, die Jugendkirche, die schönen Kirchen und der wahrscheinliche Ort der Bergpredigt am See Genezareth. Wir besuchen das Nazareth-Projekt, lernen jüdische und arabische Mitarbeiter\*innen des Projekts kennen und lernen über die lokale christliche Gemeinschaft hören. Außerdem treffen wir uns mit einer Feministin/Aktivistin, die ein Zentrum für Frauen und Kinder leitet. Als Flüchtlingsstadt sind fast alle Einwohner Nazareths Nachkommen von Geflüchteten im Krieg im 1948, die von einem jüdischen Offizier beschützt worden sind. Wir werden viel über die bemerkenswerte Geschichte von Nazareth vor, während und seit der Gründung Israels erfahren. Wir lernen über die Erfahrungen von Israels fast zwei Millionen arabischer Bürger und wie die arabische Friedens- und Zivilgesellschaftsarbeit weitergeht. Wir führen ein Gespräch zu den unterschiedlichen jüdischen Gruppen des Landes und zu jüdischen Sicherheitsbedürfnissen.

Bethlehem und Hebron, 4 Tage: Wir fahren mit dem Bus nach Bethlehem. Wahrscheinliche Ziele sind das [Bethlehem Bible College](#), [Zelt der Völker](#), die Arab Women's Union, [das Walled Off Hotel](#), die Mauer selbst mit Wi'am, das [Wi'am Peace Center](#), die Church of the Nativity, [Holy Land Trust](#), und MCC in Bethlehem. Wir machen auch eine Tagesreise nach Hebron und besuchen da CPT, eine Glas Fabrik, eine Kaffiya Fabrik, und planen einen Besuch bei der mennonitischen Schule, in der David Lapp-Josts Großtanten Ada und Ida Stoltzfus 37,5 Jahre lang arbeiteten. Dieser Teil der Reise wird sich besonders auf die palästinensisch-arabischen Erfahrungen, die Friedens- und wirtschaftliche Solidaritätsarbeit und das christliche Engagement in Palästina konzentrieren.

Jerusalem, 3 Tage: mit dem Bus nach Jerusalem und dann mit der Straßenbahn in die Altstadt, wo unsere Herberge ist. Das Gebäude ist ungefähr 700 Jahre alt und hat einen Ausblick über die ganze Altstadt.

Ziele sind die Altstadt, die Klagemauer, die Sunbula-Kooperative, Sabeel, COMET-ME – eine israelische jüdische Organisation, die Solar Anlagen für Palästinenser baut, die Klagemauer, das [Shoah-Museum Yad Vashem](#), [Israeli Committe Against House Demolitions](#), Ta'ayush und die Evangelische Kirche. In Jerusalem werden wir eine Vielzahl historischer und touristischer Stätten sehen und den Fokus eher auf die jüdische Geschichte legen.

## Reisekosten

Kosten: Bei dieser Reise übernachten wir bei Non-Profit-Organisationen zu denen wir gute und langfristige Beziehungen haben. Vor allem übernachten wir bei [The Nazareth Trust](#) in Nazareth und das [Bethlehem Bible College](#) in Bethlehem. Hinzu kommen drei Nächte bei einem schönen Hostel in Jerusalem, [New Citadel Hostel](#) (zwei Personen pro Zimmer). Bei diesen Organisationen sind Kosten gering und wir sind auch stolz darauf, dass das Geld gute Partner unterstützt.

Die Kosten sind für alle nötigen Reisekosten: Unterkunft, Busse (manche öffentliche, manche private) und Essen. Theoretisch muss man nichts zusätzlich bezahlen. Bei manchen Orten werden wir ein großes Frühstücks- oder Abendessensbuffet zur Verfügung haben, anderswo kaufen wir manchmal Pita, Hummus, Labneh (Jogurt) und Obst für Frühstück. Abendessen ist generell großzügig und die Hauptmahlzeit in der lokalen Kultur. Jeden Tag essen wir lokale Spezialitäten und wir erfahren eine vielfältige und leckere Cuisine. Mehrmals haben Teilnehmende die Gelegenheit, sich ein Restaurant in den Altstädten von Nazareth, Bethlehem und Jerusalem auszusuchen. Die Kosten unserer Reise sind günstig teilweise, weil wir langfristige und sehr positive Beziehungen zu unseren Partnerorganisationen vor Ort haben, und weil wir gute Kontakte für Busse auch haben.